



Liebe Unterstützer:innen unserer Petition „Oben bleiben mit der Straßenbahn! Verkehrswende statt Tunnel!“

Der Protest gegen den Tunnelbeschluss geht weiter! Am 06. September ab 11.00 – 15.30 Uhr findet eine große Aktion und Kundgebung am Rudolfplatz statt. Dies wird gemeinsam mit den Students4Future organisiert. Es wird ein großes „Tunnelloch“ zu besichtigen sein, damit die Menschen auch sehen, was z.B. auf sie zukommen würde, wenn der Tunnel tatsächlich kommt. Unsere Proteste finden im Rahmen eines Aktionstages des „Netzwerkes 2035 klimagerecht und sozial“ statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein. Je mehr wir sind, desto wirkmächtiger wird es sein. Wie immer werden wir neben Reden auch Musik und ein offenes Mikrofon anbieten.

Ein Update zur aktuellen Lage:

Die Stadt Köln hat termingerecht zum 31.07. den Antrag auf Aufnahme des Ost-West-Tunnels in den ÖPNV-Bedarfsplan NRW gestellt. Dies ist noch kein Förderantrag, sondern nur die Aufnahme in den Pool förderfähiger Projekte. Der Verkehrsausschuss des Landtags NRW soll darüber wahrscheinlich im Oktober 2025 entscheiden.

Um tatsächlich eine Förderung zu erhalten, muss ein Projekt eine bestimmte Planungstiefe haben. Für den beabsichtigten Megatunnel von 7,4 KM Länge ist dies nicht der Fall, denn er wurde ja erst im Dezember aus der Tasche gezogen.

Zur Erinnerung: Die Tunnelparteien CDU, SPD, FDP hatten im April einen widersprüchlichen Beschluss gefasst. Einerseits sollte der von der Verwaltung 5 Jahre lang ausgearbeitete 2,5 km Tunnel weiterverfolgt werden. Andererseits will man den gar nicht mehr, sondern den Megatunnel unter dem Rhein her. Daher hat man gleichzeitig eine Vielzahl von Änderungen zur Planung in Auftrag gegeben, laut Verwaltung braucht sie zur Ausarbeitung bis 2028. Wenn also alles mit rechten Dingen zugeht (Betonung liegt auf „wenn“), dann dürfte dieses Projekt nicht in den jetzt auslaufenden ÖPNV-Bedarfsplan aufgenommen werden, und die nächste Förderrunde wird frühestens Ende 2027 eingeleitet.

Zwischenfazit: Ob und was nun tatsächlich gefördert wird, steht noch in den Sternen. Es braucht dazu noch etliche Folgebeschlüsse im Rat.

Die Fraktion Die LINKE ist unserer Bitte gefolgt und hat eine Kommunalaufsichtsbeschwerde gegen den Tunnelbeschluss eingereicht. Es lagen dem Rat keine vollständigen Unterlagen bei der **Beschlussvorlage** am 03.04.2025 vor. Es fehlten die Unterlagen für die Nutzen-Kosten-Rechnung der

oberirdischen Variante. Der Ratsbeschluss ist damit rechtswidrig – so die Ausführungen der Beschwerde.

In der Beschwerde wird die Bezirksregierung gebeten, die Sachlage zu prüfen und ggf. eine Anweisung zur Beanstandung des **Ratsbeschlusses** auszusprechen. Erfolgt dies nicht, behält sich die Linke rechtliche Schritte vor. Wir hoffen, dass die **OBEN BLEIBEN Parteien** nach der Kommunalwahl die Mehrheit im Rat erhalten. Das sieht durchaus gut aus. NUR: die Grünen wollen sich nach wie vor nicht festlegen, den Tunnelbeschluss durch einen neuen Beschluss nach den Wahlen zu revidieren – aus bündnistaktischen Gründen. Wir halten dies für falsch. Sie könnten aber zumindest signalisieren, dass sie das Ost-West-Achsen-Projekt aus etwaigen Bündnis-Absprachen mit den Tunnelfraktion heraushalten.

Dann könnte in dieser Angelegenheit jede Fraktion nach der Wahl stimmen wie sie will, wie es auch beim bisherigen **Mehrheitsbündnis** erfolgte. Es wären ja noch jede Menge Ratsbeschlüsse notwendig, z.B. weitere Prüf- und Planungsbeschlüsse für den Mega-Tunnel oder Teilen davon. Wollen die Grünen da jeweils zustimmen? Sie sagen doch nach wie vor, sie seien für OBEN BLEIBEN.

Was tun? Nach wie vor bei den Grünen „anklopfen“. Sehr gut sind auch dahingehende Forderungen aus den eigenen Reihen.

Als überparteiliches Bündnis geben wir keine Wahlempfehlung ab. Aber wir fordern ganz klar auf: **Tunnelparteien am 14. September abwählen!**

Es bleibt spannend und ganz und gar nicht hoffnungslos!

Herzliche Grüße

Euer Bündnis Verkehrswende Köln

Bündnis Verkehrswende Köln hat diese Petition auf WeAct gestartet. Verändere auch Du Politik mit WeAct und [starte eine Petition!](#).

Du erhältst diese Nachricht, weil Du die Petition "[OBEN BLEIBEN mit der Straßenbahn! Verkehrswende statt Tunnel!](#)" unterzeichnet hast.

Falls Du in Zukunft keine Nachrichten mehr von dieser Kampagne erhalten möchtest, [klicke bitte hier](#).

Wenn Du Dich vom Campact-Newsletter abmelden möchtest, [kannst Du das hier tun](#). Bitte beachte, dass Du mit dem Austragen aus dem Campact-Newsletter generell keine Updates mehr von WeAct-Petitionen erhältst, die Du unterzeichnet hast.

Campact e.V., Friedrichstr. 155, 10117 Berlin - Tel. [0 42 31 . 957 440](tel:04231957440) - Fax [0 42 31 . 957 499](tel:04231957499)
E-Mail: impressum@campact.de - [Kontakt per Webformular](#) - Internet: <https://www.campact.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christoph Bautz, Dr. Astrid Deilmann, Daphne Heinsen, Dr. Felix Kolb
Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg VR 25165 B - Umsatzsteuer-ID DE339797279
Verantwortlich für die journalistisch-redaktionellen Inhalte: Dr. Felix Kolb, Campact e.V., Friedrichstr. 155, 10117 Berlin